



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 12.10.2023

Pressemitteilung

Aufsteigerduell in Trier

Riol. Am kommenden Samstag, den 14.10.2023, empfängt der KSV Riol den CfK GW 65 Rösrath. Nach dem knappen Heimsieg im Derby will man gegen den Mitaufsteiger „zu Null“ gewinnen.

Das Aufsteigerduell am sechsten Spieltag in der 1. Kegel-Bundesliga. Damit gleichzeitig ein Duell des Tabellenkellers, auch wenn der KSV aufgrund der bereits absolvierten Heimspiele noch auf Platz fünf rangiert.

Dennoch ist beiden Mannschaften klar: Für beide geht es nur um den Klassenerhalt und um eine bestmögliche Ausgangssituation für die Abstiegsrunde.

Recht zuversichtlich ist der kommende Gegner aus Rösrath in die Saison gestartet. Bereits zum Saisonauftakt punktete man - für viele überraschend - auswärts in Gilzem. Danach ließ das Glück allerdings nach. Direkt darauf kassierte man im ersten Heimspiel gegen Heiligenhaus eine 0:3-Dämpfer und auch auswärts blieb man seit Spieltag eins ohne Punkte (Oberthal und Münstermaifeld). Damit trägt man vorerst die rote Laterne.

Der KSV wiederum durfte sich zuletzt glücklich schätzen. Aber der Coup im letzten Block der letzten Partie gegen Gilzem sollte dem Team um Moritz Valentin Aufschwung verschaffen. „Gegen einen direkten Konkurrenten um den Abstieg darf man keine Punkte liegen lassen.“, so Valentin.

Wichtig wäre für den KSV daher ein glatter 3:0-Heimsieg gegen den CfK, immerhin „zählen solche Spiele doppelt“. „Wir müssen zur mannschaftlichen Geschlossenheit zurückkehren.“, so Riols zuverlässiger Heimstarter weiter.

Personell ändert sich beim KSV vorerst nichts. Schwierig einzuschätzen bleibt, wie der Gast aus dem Bergischen Land antreten wird. „Rösrath hat gegenüber uns den Vorteil des größeren Kaders.“, so KSV-Sportwart Carsten Krämer.

Allerdings musste in den vergangenen beiden Partien jeweils ein Kegler verletzungsbedingt aufgeben. Zu erwarten bleibt daher, wie die Rösrather personell in Trier auflaufen werden. Mit Youngstar Lars Kirschbaum, der in den ersten drei Auswärtspartien im Schnitt 8,67 Punkte und 894 Holz auflegte, und Thomas Habeth (7,33 und 873 Holz) haben sich zumindest die beiden Topspieler des Nord-Aufsteigers herauskristallisiert, die auch dem KSV den Punkt abknöpfen möchten.

„Wir müssen unser Spiel spielen.“, das soll nach Sportwart Krämer zum zweiten „zu Null-Erfolg der Saison führen.

Anwurf ist am Samstag um 14:30 Uhr im Kegel- und Bowlingcenter Trier.